

2/18
Nur € 5,50

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 2
Februar 2018
67. Jahrgang

Deutschland 5,50 €
Österreich 6,40 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 6,50 €
NL 6,50 €
Dänemark 62,00 DKK

4191341105502 02
B13411

MEB-Testreport:

- 99653 von LGB
- E52 von Fleischmann
- Traxx 3 von Märklin
- 132 von Piko
- V60 von Arnold

Werkstatt:

- Gesupertes Ausflugslokal
- Lätewerk aus dem 3D-Drucker

Meisterfotograf Helmut Röth
Raritäten aus dem Archiv

Heimkehrerin 99557
IVK-Dampf in der Prignitz

Ihre Top-Modelle 2017:
Leserwahl
Goldenes
Gleis




Berlin – München in vier Stunden

Im Sprinttempo



FASZINATION MODELLBAHN

*Internationale Messe für
Modelleisenbahnen, Specials & Zubehör*

9.-11. März 2018
MESSE SINSHEIM



Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag: 9.00–17.00 Uhr

Neuheiten des Jahres, erstmals öffentlich präsentiert! • Internationaler Treffpunkt der Modellbahner
• Spezialisten vor Ort • Liebe zum Detail • Nostalgie und Moderne • Begeisterte Familien • Leuchtende
Kinderaugen • Extravagante Modellbahn-Anlagen • Alle Spuren • Alle Größen • **Herzlich Willkommen.**

www.faszination-modellbahn.com

 **facebook.com/FaszinationModellbahn**

 **youtu.be/fDf3K2Bt1yY**



12 Umsteigen bitte!

Zugverbindungen zwischen München und Berlin in unter vier Stunden machen Umsteigen wieder attraktiv – von Auto oder Flugzeug auf die Schiene.



Titel: ICES auf Testfahrt vor der Mainbrücke Wiesen in Oberfranken. Foto: Bernd Schmitt

TITELTHEMA

- 12 SPRINT AN DIE SPREE**
Nach 21 Jahren endlich fertig: Die Schnellverbindung München – Berlin.

VORBILD

- DREHSCHLEIBE**
- 4 BAHNWELT AKTUELL**
- 22 RÜCKKEHR EINES RELIKTS**
Zum „Pollo“-Fototag wurde aus einer IVK kurzerhand die ehemals Prignitzer 99557.
- GESCHICHTE UND GESCHICHTEN**
- 26 EIN BLICK INS ARCHIV**
Bereits in den 1950er-Jahren hielt Helmut Röth den Verkehr seiner Heimat bildlich fest.
- 32 HISTORISCHE WASSERPUMPEN**
Handschwengelpumpen gab es einst auch an Bahnstrecken in großer Anzahl und Vielfalt.
- EUROPA**
- 38 BAHN IM WANDEL**
Erst wiederverstaatlicht, dann modernisiert: Die Eisenbahn in Estland.

MODELL

- WERKSTATT**
- 50 ZUM STEIN**
Aus Alt mach... etwas Individuelles: ein Ausflugslokal für Preiserlein.
- 54 SCHICHT FÜR SCHICHT**
...entsteht ein Lätewerk im 3D-Druck, einer Technologie mit Zukunft auch im Modellbau.



26 Zeugnisse von früher

Dem Fotografen Helmut Röth ist eine Vielzahl exzellenter Bahnfotos zu verdanken.

AN MEINEM KÜCHENTISCH

- 58 DECKEL-VARIATIONEN**
Verbesserungen an älteren Klappdeckelwagen.

TEST

- 60 KLEINER BULLE**
Sächsische VIK von LGB in 1:21.
- 62 SCHWERES PFUND**
Die E52 in H0, nun auch von Fleischmann.
- 64 TRAXX ZUM SPIELEN**
Traxx3 als H0-Einsteigermodell von Märklin.
- 66 SCHWERGEWICHT**
Pikos 132 der DR-Epoche IV in H0.
- 67 LÄNDERBAHN-V60**
V60.10 der DR von Arnold in N.

PROBEFAHRT

- 68 WAGEN ZUM TRÄUMEN**
CIWL-Schlafwagen von ACME in H0.
- 68 SCHLAUCH-ZUG**
„TankTrain“ von Athearn in 1:160.
- 69 MIT SITZGELEGENHEIT**
00-Wagenset von Tillig in H0m und H0e.

UNTER DER LUPE

- 69 TRULLA, TRULLA ...**
Landbahnhof „Durlasbach“ von Faller in Z.
- 70 RAUM FÜR VIER**
Škoda 110L von Herpa in TT.
- 70 FROSCHAUGE**
Ganzstahl-Unimog 401 von Wiking in H0.



54 Die dritte Dimension

3D-Druck verbreitet sich zunehmend. Für manches Detail eignet er sich bestens.

SZENE

- 72 VOLLE AUSWAHL**
Leserwahl zum „Goldenen Gleis“: Nennen Sie uns Ihre Lieblingsmodelle des Jahres 2017.
- 80 SAARLÄNDISCHE IMPRESSIONEN**
Die Modellbahnfreunde Bliesen porträtierten ihre Heimatregion im Maßstab 1:87.
- 86 KIES, SAND UND WATERKANT**
Auf weniger als einem Quadratmeter entstand ein maritimes Feldbahn-Kleinod in H0e.
- 92 WEICHEN AUF REISEN**
Am Kaeserberg fährt ein exquisiter Spezialzug für den Transport von Weichen.
- 93 DIE GRÖSSTE KLEINE**
Mit MEB-Redakteur Korbinian Fleischer geht es zum „Altensteigerle“ in H0m.

AUSSERDEM

- 37 BAHNPOST**
- 94 BDEF & SMV**
- 96 TERMINE + TREFFPUNKTE**
- 98 MODELLBAHN AKTUELL**
- 105 IMPRESSUM**
- 106 VORSCHAU**



80 Kleines Land ganz groß

Modellbahner aus dem Saarland lieben ihre Heimat, auch als Nachbildung in 1:87.



Die beeindruckende Baustelle bei Nacht: Die Bewohner Stuttgarts werden noch viele Jahre mit der offenen Wunde im Herzen der Stadt leben müssen.

DEUTSCHE BAHN

Kein guter Monat für die DB AG

□ Der Dezember war für die DBAG ein Monat zum Vergessen. Nicht nur der holprige Start der Neubaustrecke VDE8 sorgte für schlechte Presse. Auch die jüngsten Nachrichten vom Mammutprojekt Stuttgart21 vermiesen die Vorweihnachtsstimmung, nicht nur im Berliner Bahntower. Aus Aufsichtsratskreisen der Bahn verbreitete

sich das Gerücht, dass der neue Hauptbahnhof in Baden-Württembergs Landeshauptstadt um eine Milliarde Euro teurer werde und sich obendrein auch die Fertigstellung auf das Jahr 2024 verschiebe. Diese Meldung hat weder bei der Bevölkerung noch bei den Verantwortlichen große Verwunderung hervorgerufen, macht aber

dennoch gewaltige Probleme, da die Übernahme der Mehrkosten nicht endgültig geregelt ist. Alle beteiligten Parteien betonten zu Baubeginn, für Mehrkosten nicht aufkommen zu wollen. Schwierige Verhandlungen stehen nun an. Hauptgrund für die Verteuerung seien gestiegene Baukosten, Verzögerungen beim Planungsverfahren und erhebliche Mehraufwendungen aus Gründen des Artenschutzes. Ein großer Unsicherheitsfaktor und potentieller Kostentreiber ist noch immer die nicht völlig bekannte geo-

logische Struktur rund um den Stuttgarter Talkessel. Vor allem das so genannte Anhydrit macht den Tunnelbauern zu schaffen. Anhydrit ist mineralisches Calciumsulfat und hat die unangenehme Eigenschaft, unter Feuchtigkeitseinwirkung Wasser aufzunehmen. Das Mineral quillt auf und sein Volumen kann um mehr als 50 Prozent zunehmen. Deshalb müssen die Tunnelwände an vielen Stellen mit teurem Kunstharz aufwendig vor dem Eindringen von Wasser in das Gestein geschützt werden.



FOTO: DIRK HÖLLEHAGE

■ Nach langer Bauzeit wurde zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 der seit 1986 nur noch für den Güterverkehr genutzte Abschnitt der Volmetalbahn zwischen Brügge und Meinerzhagen wieder für den Personenverkehr reaktiviert. Eine Bahnfahrt von Hagen nach Köln durch das Sauerland und das Bergische Land ist nach 31 Jahren mit den Linien RB52 und RB25 wieder möglich. Da die Bahnsteige in Kierspe und Oberbrügge noch nicht gebaut beziehungsweise umgebaut wurden, passieren die eingesetzten Tw die Orte ohne Halt und fahren bis 2019 nur im Zwei-Stunden-Takt.



FOTO: ALEXANDER BAUER

Das Bild zeigt den EC 194 am Alpsee zwischen den aufgelassenen Stationen Bühl am Alpsee und Ratholz.

ALLGÄU EC-Umleitung

□ Der EC 194 von München nach Zürich wurde am 7. Dezember 2017 wegen einer technischen Störung kurzfristig über die Allgäubahn und Kempten umgeleitet. Dieses Bild wird sich von Ende März bis September 2018 regelmäßig wiederholen, da dann wegen der beginnenden Bauarbeiten zur Elektrifizierung der KBS 971 in diesem Zeitraum der Fernverkehr komplett über die Allgäubahn abgewickelt werden soll. Nach Abschluss der Arbeiten im Dezember 2020 wird dann

allerdings der komplette durchgehende Verkehr München – Lindau elektrisch über Memmingen laufen, was neben dem Fernverkehr in die Schweiz auch Teile des Regionalverkehrs betrifft und in der Folge auch zum Wegfall der beliebten ALEX-Züge München – Lindau/Oberstdorf führen wird. Schwer vorstellbar, aber in diesem Abschnitt der Allgäubahn wird man dann, nach derzeitigen Planungen, nur mehr Neigetechnik-VT 612 und 633 (Pesa-Link) antreffen können.



FOTO: MARCUS HENSCHKE

■ Nachdem das Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) Vias bisher nur auf Strecken in Hessen und Rheinland-Pfalz unterwegs gewesen war, übernahm es zum Fahrplanwechsel nun auch zwei Strecken am Niederrhein. Mit Lint-Triebwagen vom Typ 41 und 54 startete Vias am 10. Dezember auf den Strecken Neuss – Bedburg (RB 39) und Mönchengladbach – Dahlheim (RB 34).

STUTTGART 24?

Warum bin ich nicht überrascht, dass Stuttgart 21 erheblich teurer als geplant und auch sehr viel später eröffnet wird?



Stefan Alkofer

Die Einweihung verschiebt sich wohl mindestens auf 2024. Stuttgart 24? Der Bahnhof fürs 24. Jahrhundert?

Vermutlich nicht. Der neue Tiefbahnhof wird weitergebaut und eines Tages fertig werden. Vielleicht wird es noch S 2026 oder S 2027. Häppchenweise werden weitere Milliarden nachgeschossen und zwischendurch ein paar Köpfe ausgetauscht werden.

Was den Berlinern ihr neuer Flughafen, wird den Schwaben ihr neuer Hauptbahnhof.

Weil zu Projektbeginn sowohl Kosten als auch Zeithorizonte stets schöngeredet werden, funktionieren derartige Leuchtturmobjekte hierzulande nicht.

Was wäre, wenn Verantwortliche ihre Vorhaben folgendermaßen vorstellen würden: Es wird reichlich kosten, es dauert auch lange, aber es lohnt sich und viele Menschen werden davon profitieren!

Man kann von einzelnen Vorhaben, ob Flughafen oder Bahnhof, halten was man mag. Doch wenn sich am Ende sogar Befürworter aufgrund ständiger Verteuerungen und Verzögerungen frustriert abwenden, dann ist das der falsche Weg.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr 2018 und mir in Zukunft einen von Beginn an ehrlichen Umgang mit großen Bauvorhaben in diesem Land.



FOTO: MICHAEL MANN

Zwischen Aschaffenburg und Miltenberg kommen die Westfrankenbahn-218 460 sowie je eine Lok der Bh Ulm und Mühl Dorf zum Einsatz. Eine Lok dient als Reserve. Die Maschinen werden regelmäßig durchgetauscht.

REGIONALVERKEHR Lokbespannt

Seit Fahrplanwechsel kommen für ein halbes Jahr auf der Strecke der Westfrankenbahn wieder richtige Züge zwischen Aschaffenburg und Miltenberg zum Einsatz. Da im Netz der Kurhessenbahn ein neuer Verkehrsvertrag gilt und dieser keine 628-Triebwagen mehr zulässt, hilft die Westfrankenbahn

mit fünf Desiros aus. Die für die Kurhessenbahn vorgesehenen Fahrzeuge sind noch nicht fertig und so muss im Maintal sehr zur Freude der Fotografen ein Doppelstockzug mit Sandwichbespannung der Baureihe 218 die fehlenden Triebwagen ersetzen. Die Doppelstockwagen stammen aus Mühl Dorf und Kiel. Gefahren werden von Montag bis Freitag die RB von Aschaffenburg ab 5.41 Uhr zweistündlich nach Miltenberg und nach kurzem Aufenthalt wieder zurück.



FOTO: FELIX SERAPHIN

Die letzten Tage des alten Mittelbahnsteiges in Wittgensdorf ob Bf sind gezählt. Die Abrissbagger haben hier bereits ihre Spuren hinterlassen.

Bis vor einigen Jahren hatte Luxemburg alle zwei Stunden eine umsteigefreie IC-Verbindung in die NRW-Zentren Köln und Düsseldorf. Mit der Einstellung des IC-Verkehrs auf der Moselstrecke fiel diese Verbindung weg. Seit dem 10. Dezember verkehrt wieder einmal täglich ein Kiss-Doppelstock-Tw der luxemburgischen CFL nach Düsseldorf.



FOTO: MARCUS HENSCHKE

ZWISCHENHALT

Die Bauarbeiten für die Verlängerung des S-Bahn-Tunnels am Flughafen München können beginnen. Der Tunnel, Teil des Erdinger Ringschlusses, verlängert die am Flughafen endende S-Bahn-Strecke nach Osten und verbessert die Anbindung der Region nordöstlich von München sowie Südostbayerns und des Salzburger Landes.

Voith und Liebherr haben eine Partnerschaft für Entwicklung, Vertrieb und

Service moderner Dieselmotoren in Schienenfahrzeugen unterzeichnet.

Schnee-Express: Vom 30. Dezember 2017 bis einschließlich 31. März 2018 fährt an insgesamt 14 Samstagen ein Expresszugpaar Stuttgart – Oberstdorf. Das Angebot wird vom Landesverkehrsministerium in Stuttgart und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) bei DB Regio bestellt und finanziert. Die Züge halten auf der Etappe

Stuttgart – Ulm in Esslingen, Plochingen sowie Göppingen und im Abschnitt Ulm – Oberstdorf an den Bahnhöfen Neu-Ulm, Immenstadt, Sonthofen und Fischen. In den betreffenden Zügen steht Platz für Wintersport-Ausrüstung zur Verfügung. Speziell für diese Verbindung wird das Tages-Kombiticket „Schnee-Express Allgäu S“ eingeführt, das einen Tages-Skipass für die Fellhornbahn, die Nebelhornbahn oder die Söllereckbahn beinhaltet.



FOTO: CO

■ Anfang Dezember präsentierte die tschechische Eisenbahngesellschaft ČD einen Teil ihrer neuen Vectron-Lokomotiven, die künftig auf der Eurocity-Verbindung Prag – Dresden – Berlin – Hamburg zum Einsatz kommen werden. Am 9. Dezember 2017 hieß es deshalb Abschied nehmen von der Baureihe 371, zwischen Dresden und Prag, die auch als Baureihe 230 bei der DR unterwegs war. Als letzte Lok fuhr 371004 mit dem EC177 von Dresden Hbf nach Prag.

SACHSEN

Letzte Fahrten?

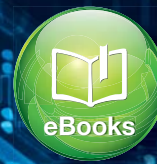
□ Anlässlich der geplanten Stilllegung der Strecke Zwotental – Gunzen – Adorf führte die Pressnitztalbahn am 9. Dezember 2017 Sonderfahrten durch. Während bei winterlichem Wetter 861333 aufgrund von technischen Problemen ihren Sonderzug von und nach Falkenstein nur einmal über Adorf, Plauen und Herlasgrün bespannen konnte, befuhren 351097 und 118770 mit ihren Zügen zweimal die Route in entgegengesetzter Richtung. Die etwa zwölf Kilometer lange Teilstrecke zwischen Zwotental und Adorf gehörte ursprünglich zur 1875 eröffneten CA-Linie Chemnitz – Aue – Adorf. Seit Dezember 2012 finden nach

der Einstellung des Personenverkehrs nur noch unregelmäßig Sonderfahrten auf diesem Abschnitt statt, so dass DB Netz die Stilllegung zum 9. Dezember 2017 beabsichtigte. Um diese zu verhindern, gründete sich im Juli 2017 der Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V. (OVEB). Als potentieller Pächter wurde die Regio Infra Service Sachsen GmbH (RISS) aus Chemnitz gefunden, die zurzeit noch in Verhandlungen mit DB Netz zur Übernahme der Strecke steht. Nach offiziellen Angaben der OVEB könnte bis Juni 2018 eine Lösung gefunden sein, so dass diese Fahrten hoffentlich noch lange nicht die letzten gewesen sein werden.



FOTO: ISA PEITZE

Die Aufnahme entstand in der berühmten Rebersreuther Kurve. 861333 kommt gerade aus Adorf und fährt weiter Richtung Oelsnitz/Vogtland.



JETZT ZUM KENNENLERNEN!
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



ModellbahnSchule 33
nur € 10,99

- ✓ Intuitiv und einfach zu bedienen
- ✓ Praktische Zoomfunktion
- ✓ Jederzeit verfügbar auch ohne mobiles Internet/WLAN

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich (Registrierung erforderlich). Für alle PCs und Macs, Notebooks und Tablets mit pdf-Anzeigeprogramm

Der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google-play-Store für Tablets und Smartphones (Android) verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.



www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: THOMAS SZYMANOWSKI

□ Die ÖBB nahmen am 8. November 2017 die E-Lok 1144040 nach erfolgter HU wieder in Betrieb. Deren Besonderheit ist die Lackierung im ehemaligen Ablieferungszustand. Die formschöne Lokomotive soll künftig im Plandienst, aber auch vor Sonderzügen zum Einsatz kommen. Am 29. November war sie in Wien Hbf vor einem Regionalzug nach Payerbach anzutreffen. Wie heißt die legendäre Farbe, welche über Jahrzehnte die Triebfahrzeuge der ÖBB prägt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Februar 2018 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Dezemberheft lautet: „Winfried Hermann“. Gewonnen haben: Kerch, Brigitte, 67663 Kaiserslautern; Gluma, Lieselott, 14167 Berlin; Weinert, Hans-Joachim, 67742 Heinenhausen; Ritter, Hannes, 74376 Gemrigheim; Müller, Alex, 36277 Schenkengsfeld; Niebergall, Sven, 36433 Moorgrund; Illemann, Karl-Heinz, 38640 Goslar; Leesch, Wolf-Peter, 97877 Wertheim; Lassak, Robert, 64354 Reinheim; Wladarsch, Pius, 88376 Königseggwald; Bernshausen, Rainer, 58089 Hagen; Spitz, Martin, 21149 Hamburg; Flaig, Ludger, 72074 Tübingen; Lorenz, Dr. Klaus-Peter, 34225 Baunatal-Gunthershausen; Uhlhorn, Marco, 28237 Bremen; Schneider, Daniel, 73666 Baltmannsweiler; Leonhards, Werner, 71032 Böblingen; Gitter, Reinhard, 02625 Bautzen; Thiede, Rolf-Uwe, 08056 Zwickau; Lund, Reinhard, 24376 Kappeln.

SACHSEN-ANHALT

Lint 41 für NASA

□ Der Schienenfahrzeughersteller Alstom baut 54 Fahrzeuge vom Typ Coradia Lint41 für das Dieselnetz Sachsen-Anhalt (Disa), das ab Dezember 2018 von der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH betrieben wird. Einer der fertiggestellten Triebzüge wurde am 22. November 2017 im Alstom-Werksgelände in Salzgitter präsentiert. 40 geladene Gäste konnten das Fahrzeug nicht nur besichtigen, sondern auch eine erste Probefahrt im Werksgelände unternehmen. Rüdiger Malter, Geschäftsführer der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA), zeigte sich beeindruckt: „Ich bin sehr angetan von der Qualität und dem Komfort für die Fahrgäste.“ Der Coradia Lint41 ist ein verbrauchsarmer Dieseltriebzug, der mit großem Beschleunigungsvermögen eine Geschwindigkeit von maximal 140km/h erreicht. Die zweiteiligen Züge verfügen über 110 Sitz- und 120 Stehplätze und sind auch für mobilitätseingeschränkte Personen zugänglich. Finanziert werden die Triebwagen auf Basis des Verkehrsvertrages für das Disa-Netz, für den das Land Sach-



FOTO: PETER GERCKE

In Salzgitter wird fleißig an den neuen Lint 41-Triebzügen für Abellio Rail Mitteldeutschland gearbeitet.

sen-Anhalt, der Freistaat Thüringen und der Regionalverband Großraum Braunschweig die entsprechenden Mittel bereitstellen. Der Auftrag über die Produktion der 54 Fahrzeuge für das Disa-Netz ist der größte, den ein Einzelkunde für den Lint41 erteilt hat.

■ Die neuen Twindexx-Triebzüge der Baureihen 445/446 für die DBAG sind seit kurzem im Testeinsatz. Diese modernen Züge für den Regionalverkehr bestehen aus zwei Triebwagen und dazwischen eingereihten Doppelstock-Mittelwagen der neuesten Generation. Die Wagen einer Einheit sind untereinander mit Schraubenkupplungen verbunden, was eine variable Zusammenstellung von Zügen ermöglicht. Die Baureihen 445 und 446 unterscheiden sich im Wesentlichen durch ihre Einstieghöhe für die Fahrgäste.



FOTO: ROLF METZLER

ERFURTER BAHNSERVICE

Weihnachts(städte)express

□ Der Thüringer Eisenbahnverein e.V. war am 2. Dezember 2017 mit dem „Weihnachtsexpress“ von Erfurt über Weimar und Gera nach Dresden unterwegs. Dabei kamen erstmals die drei seit kurzem wieder im Städteexpress-Farbschema lackierten Halberstädter Mitteleinstiegswagen des Erfurter Bahnservice (EBS) zum Einsatz, die von der ebenfalls zum EBS gehörenden 132 334 bespannt wurden. Die DR verfügte bis 1983 über insgesamt zwölf solcher Wagen, die vorrangig als Verstärkungswagen der Städteexpresszüge zum Einsatz kamen. Reine Bmhe-Garnituren in dieser Farbgebung gab es aber nicht. Mit Lieferung der UIC-Z-Wagen Bauart Halberstadt (Seitengangwagen) wurden die StädtEx-Bmhe in das übliche grün-beige DR-Farbschema umlackiert und in normalen D-Zügen eingesetzt.



FOTO: PIERRE MATHEIS

Als DPE 24244 wurde der Zug am Abend für die Rückfahrt im Dresdner Hauptbahnhof bereitgestellt.



FOTO: TOBIAS RÜTHNER

■ Seit kurzem ist die ehemalige DBAG-Maschine 143 120 beim Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) „DeltaRail“ im Einsatz. Die Lok trägt derzeit lediglich Logos des Unternehmens in ihren weißen Kontrastbalken. Auch das Halterkürzel wurde noch nicht auf „DeltaRail“ geändert. Das Bild zeigt 143 120 am 12. November 2017 kurz vor ihrer Abfahrt aus dem Essener Hauptbahnhof nach Rheinhausen, wo sie einen China-Containerzug abzuholen hatte.

■ Der Triebwagen „Müglitztalbahn“ kehrte am 30. September 2017 von seiner Hauptuntersuchung zurück und ist seit dem 1. Dezember für die Städtebahn Sachsen im Einsatz. Seine ersten drei Tage verbrachte er auf der Müglitztalbahn, passend zur Werbebeschriftung. Eingesetzt wird er künftig aber im gesamten Netz der Städtebahn.



FOTO: STEFAN MÜLLER

Wir bringen den Schienengüterverkehr
in Bayern voran.

**Dazu brauchen wir
die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

Weitere Infos unter: www.IGE-BAHN.de

Wir verbinden Bayern.

IGE
Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr



FOTO: PAUL G. LIEBHART

Am ersten Betriebstag wendet 4110 111 am Bahnsteig 2 auf den Leerpersonenzug von Wien-Praterstern nach Wien-Westbahnhof. Die Züge der „WESTbahn“ werden nicht nur in der Wartungshalle in Linz, der „WESTbox“, sondern jetzt auch in Wien-Westbahnhof in Kooperation mit ÖBB-Technische Services gewartet.

– Wien-Praterstern wird die Wiener S-Bahn-Stammstrecke befahren. Mit der Aufnahme des Fernverkehrs und der Verdoppelung des Angebots der „WESTbahn“ zwischen Wien und Salzburg wurden zehn neue 4110-Garnituren beschafft. Eine im Herbst 2017 schwer verunfallte Garnitur befindet sich derzeit in Reparatur. Derzeit stehen acht sechsteilige Triebzüge, die vorwiegend zwischen Wien-Westbahnhof und Salzburg auf der als „WESTgreen“ vermarkteten Linie verkehren, zur Verfügung. Die vierteiligen Kiss-2-Züge der „WESTblue“ verkehren ab Wien Praterstern. Die Linie ist nicht im städtischen Nahverkehr und im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) benutzbar. Die Halte aller „WESTbahn“-Züge im Regionalbahnhof Tullnerfeld entfallen seit dem 10. Dezember 2017. Die Zugwende in Wien-Praterstern erfolgt in einer dreigleisigen Abstellanlage.

ÖSTERREICH

„WESTbahn“ fährt auf S-Bahn Stammstrecke

□ Am Sonntag, 10. Dezember 2017, trat der neue Fahrplan 2018 auch beim privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen „WESTbahn Management GmbH“ mit den stündlichen Zügen der neuen Linie „WESTblue“ von Salzburg Hbf nach Wien-Praterstern via Wien-Meidling in Kraft. Im Abschnitt Wien-Meidling

ZEITREISE

Gotha – Bad Tabarz



FOTO: SIG. VGBAHN

1955

Die idyllische Endhaltestelle in Bad Tabarz: Durch die Eröffnung einer neuen Wendeschleife im Jahr 1966 wurde dieser alte Haltepunkt obsolet.

■ Die Thüringerwaldbahn ist eine meterspurige Überland-Straßenbahn und bedient von Gotha aus den Nordrand des Thüringer Waldes. Die Fahrt mit der Thüringerwaldbahn beginnt am Bahnhof Gotha und führt in das 21,7 Kilometer entfernte Bad Tabarz. Bereits 1897 wurde zwischen der Landesregierung des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha und der Gothaer Straßenbahn eine Vereinbarung zum

Bau einer Überlandbahn geschlossen. Im Juni 1914 begannen die Arbeiten, die allerdings durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs sowie die Inflation unterbrochen und erst ab Juni 1928 fortgesetzt wurden. Am 17. Juli 1929 wurde die mit 600 Volt Gleichstrom betriebene Strecke eröffnet. Sie erfreute sich großer Beliebtheit. Die Reisezeit über die Gesamtstrecke beträgt knapp eine Stunde, dabei werden 22 Halte-



FOTO: WOLFGANG SCHUMACHER

2010

Wo einst Straßenbahnromantik herrschte, ist heute öde Parkplatfläche. Immerhin dienen die alten Fahrleitungsmasten noch als Träger der Straßenbeleuchtung.

stellen bedient. An der Zwischenstation Waltershausen Gleisdreieck beginnt die 2,4 Kilometer lange Zweigstrecke nach Waltershausen Bahnhof, an ihr liegen weitere vier Stationen. Die Strecke ist im Stadtgebiet Gotha bis zur Wendeschleife Waltershäuser Straße zweigleisig, ansonsten eingleisig. Auf dem eingleisigen Abschnitt bestehen Ausweichmöglichkeiten an den Haltestellen.